BESCHLUSSVORLAGE V0220/25 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0203
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
Datum	07.04.2025	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Migrationsrat	14.05.2025	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Vorstellung des Marie-Luise-Fleißer Hauses und Vorstellung des Referenten für Kultur und Bildung
Referenten: Herr Marc Grandmontage, Frau Doris Wittmann

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekanntgegeben.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Das Marieluise-Fleißer-Haus
als Ort für Literatur, Geschichte und Kreativität

Das Marieluise-Fleißer-Haus ist das jüngste Museum unserer Stadt Ingolstadt, das geschichtsträchtigste und momentan das modernste.

Die Ingolstädter Autorin Marieluise Fleißer wurde 1901 dort, in der Kupferstraße 18 mitten in der Altstadt, geboren. Ihre Familie war in diesem Haus mit mittelalterlicher Bausubstanz – die Dachbalken datieren zurück ins Spätmittelalter, auf das Jahr 1401 – seit 1861 ansässig. Wer mit offenen Augen die Räume durchschreitet, kann erkennen, dass das Gebäude häufig, nachweislich 18-mal, umgebaut wurde: alte Mauervorsprünge, Fensterlaibungen, kleine Nischen, eine schmale und steile Stiege sowie eine wunderbar bemalte Holzbalkendecke tragen zum Charme des Hauses bei.

Als die Stadt Ingolstadt den Nachlass ihrer berühmten Tochter übernahm, war eine Bedingung die Errichtung dieses Museums. Zum 100. Geburtstag der Schriftstellerin war das Erdgeschoss mit original erhaltener Schmiede und einem kleinen Dauerausstellungsraum fertig. Knapp 14 Jahre später konnte umfassend saniert und erweitert werden, so dass im Erdgeschoss der Kassenraum mit Medienstationen, die Schmiede mit archäologischen Funden, der Familien- und Hausgeschichte zu sehen sind, im ersten Obergeschoss Leben und Werk der Autorin Marieluise Fleißer thematisiert, im zweiten Obergeschoss Sonderausstellungen gezeigt werden. Auf dieser Ebene befindet sich dann auch der Veranstaltungsraum. Aufzug und Behindertentoilette ermöglichen den Zugang für Menschen mit Handicap.

Für das Haus gibt es verschiedene museumspädagogische Programme: allgemeine und Themenführungen, Lesungen mit Musik, Aktionsprogramme, ferner Lehrerfortbildungen.

Wir würden uns über einen Austausch zwischen den Kulturen sehr freuen, sei es

- für die jeweiligen Kulturvereine oder Sprachgruppen mit Präsentation von Autoren/Autorinnen/Schauspieler/-innen/Bühnenstücken ihrer Herkunftsländer in Verbindung mit einer Führung durch das Marieluise-Fleißer-Haus,
- mit Gesprächen zu Themen wie Rechte der Frau, Berufe der Frauen, Entwicklungen im Theater, Literaturgeschichte, Verhältnis der Geschlechter, Mode u.a.,
- mit Austausch auf sprachwissenschaftlicher Ebene: Redewendungen, Wortfelder für Farben, Stoffarten- und Muster, Haptik von Textilien – geeignet auch auf spielerische Weise für Kinder,
- mit Schreibwerkstätten:
 - zu Bildern von Künstlerinnen und Künstlern, die Fleißer-Erzählungen zuzuordnen sind, kann jeder selbst einen Text verfassen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt,

- zu exotischen Tieren, die Fleißer in ihren Texten beschreibt, kann jeder sein Bild malen und dann mit einem Foto des Tiers vergleichen,
- zu fragmentarischen Texten Fleißers, die jeder nach seiner Vorstellung vollenden kann.

Zum Kennenlernen unseres Museums sind Sie alle herzlich eingeladen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und zeigen die Schätze und Möglichkeiten unseres Hauses vor Ort.